

Vorviertelstunde vor dem Unterricht

Beitrag von „Bablin“ vom 19. November 2005 22:51

In Niedersachsen sollen alle Kollegen eine Viertelstunde vor Beginn des Unterrichts im Schulhaus sein, zwecks dienstlichem Austausch. Die eingeteilte Aufsicht ist eine halbe oder Dreiviertelstunde eher da.

Ich gehe gerne zeitig ("Vorviertelstunde") in meine Klasse. Die Kinder erzählen sich und mir was, legen ihre Hausis auf den Tisch, ziehen sich um zum Morgenlauf, richten den Kalender, studieren den Tagesplan, suchen sich eine liebe Beschäftigung heraus (im Moment sind Webarbeiten der Renner ...).

Wenige Minuten nach dem 8-Uhr-Gong stehen wir bereit zum Morgenlauf (wunderbar erfrischender Lauf durch den Wald) und sind fit gemacht und durchgepustet zurück, wenn anderswo im Schulzentrum wohl grad erst die Lehrer in den Klassen eintrudeln ...

Last not least: Kennt Ihr auch so Tage, da meldet sich meine Verdauung grad, wenn ich aus dem Haus gehen will, in meiner Einfahrt rangieren die Handwerker von gegenüber, auf der Straße bremst mich ein Rübentrecker aus, und was der kleinen Verzögerungen mehr sind. Da ist die Vorviertelstunde ein guter Puffer, um mich trotzdem noch pünktlich zum Unterrichtsbeginn kommen zu lassen. – Der Göttergatte hat dann womöglich in der Schule angerufen, und ein lieber, pünktlicherer Kollege hat schon mal den Kiddies die Tür aufgeschlossen, so dass sie mich trotzdem gestiefelt und gespornt zum Jogging erwarten.

Also, die Vorviertelstunde möchte ich nicht missen.

Bablin